



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



Tandem

Koordinální centrum
česko-německých
výměn mládeže

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Polnische Grammatik | Polska gramatika | Gramatyka polska

Das *Substantiv* hat, wie im Deutschen drei Geschlechter, nach denen sich Adjektive, Numerale, Pronomen richten. Der Artikel fehlt (klar, dass die Polen deshalb mit dem deutschen Artikel Schwierigkeiten haben), man erkennt das Geschlecht meist am Wortende: bei Konsonanten sind es in der Regel männliche, bei **-a** weibliche, bei **-o** und **-e** sächliche Substantive

Das *Adjektiv*, genauso wie das Ordnungszahlwort, hat entsprechend dem Geschlecht des Substantivs die Endungen **-y** (-i) für männlich, **-a** für weiblich und **-e** für sächlich:

- ładny dzień (schöner Tag)
- ładna pogoda (schönes Wetter)
- ładne miasto (schöne Stadt)

Warum bist Du traurig?

männliche Form - Dlaczego jesteś smutny?

weibliche Form - Dlaczego jesteś smutna?

Das *Verb* wird konjugiert.

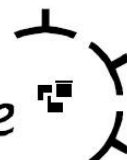
Zwei Beispiele:

sein		być	
ich	bin	(ja)	jestem
du	bist	(ty)	jesteś
er/sie/es	ist	(on/ona/ono)	jest
wir	sind	(my)	jesteśmy
ihr	seid	(wy)	jesteście
sie	sind	(oni/one)	są

© 2012, Tandem. Materiál je chráněn autorským právem. Pro jeho použití v jiných než zákonem stanovených případech je nutný souhlas Tandemu nebo DPJW.

© 2012, Tandem. Das Material ist urheberrechtlich geschützt. Abdruck, Veröffentlichung, Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf einer vorherigen Genehmigung durch Tandem oder das DPJW.

© 2012, Tandem. Materiały chronione prawem autorskim. Używanie materiałów (z wyjątkiem sytuacji, gdy prawo autorskie stanowi inaczej) wymaga wcześniejszej zgody Tandemu lub PNWM.



haben		mieć	
ich	habe	(ja)	mam
du	hast	(ty)	masz
er/sie/es	hat	(on/ona/ono)	ma
wir	haben	(my)	mamy
ihr	habt	(wy)	macie
sie	haben	(oni/one)	mają

Wichtig: *mieć* (haben) ist kein Hilfsverb zur Bildung der Vergangenheit! Es kann ausser „haben, besitzen“ auch in der Bedeutung „sollen, müssen“ verwendet werden.

Die erste Person ist für uns die wichtigste, sie wird in unseren Gesprächen am häufigsten vorkommen. Die Infinitive aus dem Wörterbuch lassen sich einfach mit Wörtern wie *można* (man kann), *lubię* (ich mag, tue etwas gern) verwenden.

Die Vergangenheitsformen sind je nach Geschlecht unterschiedlich. In den folgenden Beispielsätzen werden beide gegeben. Wählen muss man also die, die für einen selbst zutrifft:

Ich habe nicht verstanden.	<i>Nie zrozumiałem.</i>	männlich
	<i>Nie zrozumiałam.</i>	weiblich

Ich möchte bezahlen.	<i>Chciałbym zapłacić</i>	männlich
	<i>Chciałabym zapłacić</i>	weiblich

Noch eins ist zu beachten. Die höfliche Anrede „Sie“ existiert in dieser Form im Polnischen nicht, sondern wird mit *pan* (Herr), *pani* (Frau), *państwo* (Herrschaften) umschrieben. Meist kommt man aber bei Gleichaltrigen mit der Du-Form aus. Wo nicht, ist die Umschreibung notwendig:

<i>Co robisz jutro?</i>	Was machst Du morgen?
<i>Co robi pan/ pani jutro?</i>	Was machen Sie (macht der Herr/ die Dame) morgen?
<i>Co robią państwo jutro?</i>	Was machen Sie (beiderlei Geschlechts) morgen?